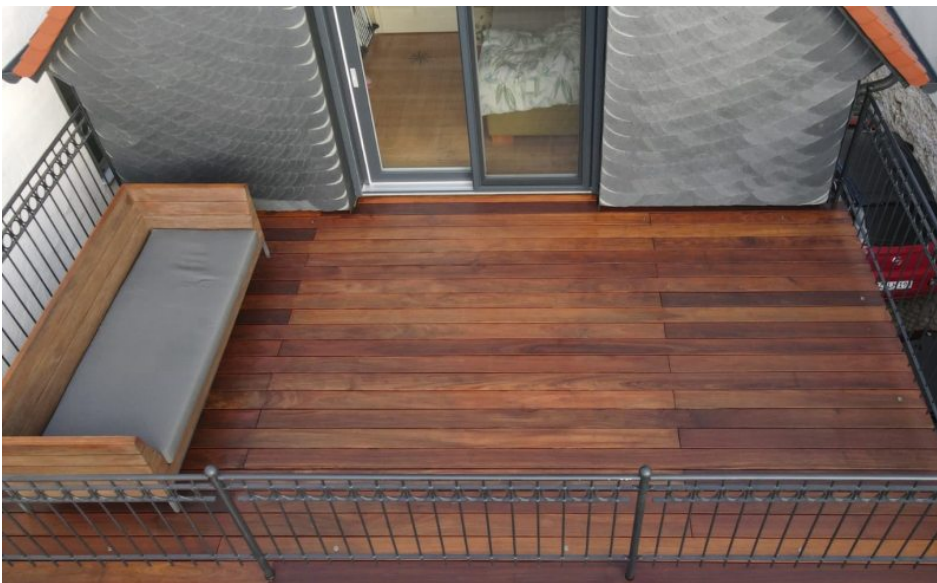


Clevere Montagelösung für Holzterrassen

Artikel vom **31. Juli 2023**

Schrauben

Im Rahmen der Dachsanierung eines Mainzer Bruchsteinhauses entstand eine Flachdachkonstruktion mit aufgebauter Terrasse. Passend zu den am Haus verbauten Materialien sollte auch die Verlegung der Holzterrasse mit hochwertigen Befestigungsmitteln für ein möglichst edles und langlebiges Ergebnis erfolgen. So entschied man sich für eine Lösung von [Heco](#) zur Befestigung von Terrassenbelägen.



Diese schöne Terrasse wurde mithilfe eines durchdachten Montagesystems realisiert (Bild: Heco).

Das 1847 erbaute Bruchsteinhaus kombiniert unter anderem ausgefallene Blechlösungen und klassische Holzfenster in historischem Stil. Die Kunstschieferfassade auf der Rückwand des Hauses hat bei Dachdeckern und Zimmerern aus der Umgebung großes Interesse geweckt. Im Zuge einer Dachsanierung entschied sich das Besonderepaar, die ungenutzte Fläche über dem Badezimmer im ersten Stock durch

eine Flachdachkonstruktion mit aufgebauter Terrasse zu ersetzen. Dazu kamen Holzdielen aus südamerikanischem Diamantnuss/Ipe zum Einsatz, das als besonders fest und widerstandsfähig gilt. Um diese nachhaltig und optisch ansprechend zu verlegen, wurden sie mit dem »Clipperset« von Heco zur Befestigung von Terrassenbelägen montiert.

Unsichtbare Befestigung

Das »Clipperset« ermöglicht, Terrassenbeläge auch ohne Nut unsichtbar zu befestigen, also ohne sichtbare Schrauben an der Belagoberseite. Mithilfe von Befestigungen, den »Clippern«, aus glasfaserverstärktem Polyamid mit einem Anteil von mindestens 98 Prozent rezykliertem Material werden Dielen aus Holz oder WPC auf einer Unterkonstruktion zu einem gleichmäßigen Fugenbild verschraubt. Die Montagehöhe der »Clipper« beträgt 15 Millimeter. Das verhindert eine Verlegung von Holz auf Holz und gewährleistet so die Hinterlüftung der Auflageflächen zum Schutz vor Feuchtigkeit.



Bei der Verlegung schützt eine Unterkonstruktion die Dielen vor Feuchtigkeit und sorgt für eine Hinterlüftung der Auflageflächen (Bild: Heco).

Dieser konstruktive Holzschutz hat auch die Besitzer überzeugt. Ihnen gefiel die Idee, das Holz von der Unterkonstruktion zu entkoppeln und zu hinterlüften. So staut sich kein Wasser unter den Dielen, sodass das Holz geschützt und die Langlebigkeit der Terrasse erhöht wird.

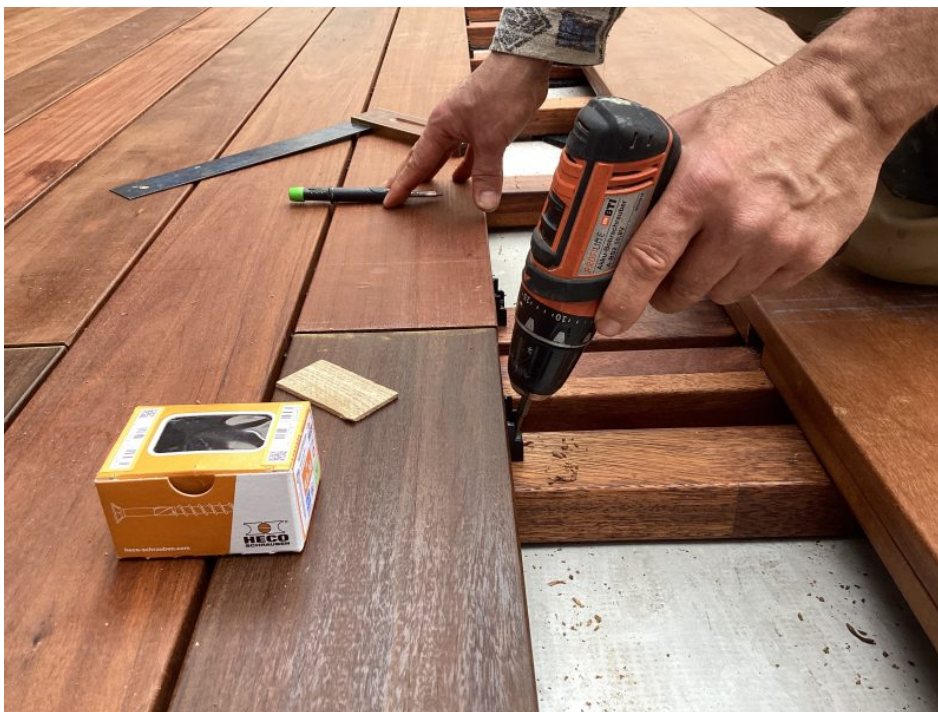


Die Montageposition der Befestigungen aus Kunststoff wird auf den Dielen angezeichnet (Bild: Heco).

Die indirekte Montage ermöglicht zudem das Quellen und Schwinden der Dielen in jede Richtung.

Durchdachte Dielenmontage

Bei der Verlegung der Holzterrasse im Mai unterstützte ein Schreinermeister die Hausbesitzer. Zu zweit konnten sie die Dielen im Englischen Verband – das heißt wechselhaft links und rechts gestoßen – innerhalb von vier Tagen verlegen. Die Dielenmontage mit dem »Clipperset« von Heco folgt einem ausgeklügelten System: Zunächst wird der »Clipper« auf der Unterseite des Bretts mit »Topix-plus«-Edelstahlschrauben verschraubt. Bei Terrassenhölzern empfiehlt es sich grundsätzlich, die Löcher vor dem Verschrauben vorzubohren. Daraufhin wird das Dielenbrett umgedreht und die Kunststoff-Befestigung auf der Unterkonstruktion montiert.



Nachdem die Diele umgedreht wurde, wird sie in den beiden noch sichtbaren Bohrlöchern auf der Unterkonstruktion montiert (Bild: Heco).

Ist sie auf dem zweiten Brett montiert, wird auch dieses umgedreht und die Befestigung bis zum Anschlag in die bereits montierte der vorigen Diele gesteckt. Ein integrierter Abstandhalter von fünf Millimeter Breite stellt trotz schneller Montage ein ebenmäßiges Fugenbild sicher. Nun wird auch die zweite Diele auf der Unterkonstruktion montiert und der Vorgang für alle Dielen wiederholt. Das System ist gut durchdacht, sodass man die Dielen nicht falsch verlegen kann – sofern die Montagerichtlinien eingehalten werden.

Stöße als Herausforderung

Jedes Montageset enthält 50 Clipper und insgesamt 250 Holzbauschrauben in zwei Längen aus Edelstahl A2 mit Rundkopf und »T-Drive« für eine passgenaue Verschraubung und für eine Dielenstärke von je 20 bis 24 Millimetern. Die Breite der Kunststoff-Befestigungen ist variabel und eignet sich für eine Dielenbreite von 120 bis 150 Millimetern. Pro Quadratmeter werden circa 15 Befestigungen benötigt, ein Set reicht daher laut Hersteller im Normalfall für circa 3,3 Quadratmeter aus. Je nach Anzahl der Stöße kann es sich aber lohnen, mehr Befestigungen einzuplanen. Auch die Stöße auf der Terrasse des Bruchsteinhauses stellten die Verarbeiter vor eine Herausforderung. Die Unterkonstruktion war so angelegt, dass einige Stoßfugen direkt auf einer Latten der Unterkonstruktion lagen, was in diesem Fall nicht ideal war. Eigentlich hätte die Unterkonstruktion aufgedoppelt und zwei Latten links und rechts von den Stößen platziert werden müssen. Dazu wäre jedoch eine höhere Anzahl an Befestigungen notwendig gewesen. Schlussendlich wurden für die Terrasse mit einer Gesamtfläche von 19,8 Quadratmetern sieben anstatt ursprünglich geplanter sechs Packungen verbaut.



Die »Clipper« werden auf der Rückseite der Dielen befestigt, bevor diese umgedreht und auf der Unterkonstruktion montiert werden (Bild: Heco).

Insgesamt waren sowohl der Schreinermeister als auch die Besitzer zufrieden mit der Montage und dem Ergebnis. Obwohl der Handwerksmeister das »Clipperset« nicht kannte, konnte die Verlegung auf den ersten Versuch ohne Rückbau gemeistert werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

Häfele SE & Co KG

Adolf-Häfele-Str. 1

D-72202 Nagold

07452 95-0

info@haefele.de

